

# Viele spannende Geschichten

„Virtuelle Schreibkonferenz“ an der Gesamtschule in Kürten

Von CLAUS BOELEN-THEILE

Die jungen Autoren schrieben, was das Zeug hielt. Spannende Storys, geheimnisvolle Geschichten, Erzählungen voller überraschender Wendungen. „Alle hatten freie Hand. Hauptsache spannend“, berichtet Christian Scheid, Referendar der Kürtener Gesamtschule, von der „Virtuellen Schreibkonferenz“ seiner Klasse 6e. Am Geneveva-Gymnasium in Köln-Mülheim absolviert Nicola Fischer ebenfalls ihr Referendariat. Die beiden angehenden Lehrer kennen sich aus der Ausbildung, und gemeinsam motivierten sie die Schüler, der Phantasie freien Lauf zu lassen.

An der Kölner Schule war es die 8b, die die Referendarin für das Schreibprojekt gewinnen konnte. Gemeinsam schrieben die Nachwuchs-Autoren ihre Geschichten, wechselten sich beim Schreiben ab und überarbeiteten ihre Ergebnisse. Resultat der Aktion ist ein dicker Ordner mit gelungenen Geschichten. „Die meisten haben Krimis geschrieben“, sagt der Kürtener Referendar.

Die Kölner wollten aber nicht nur etwas Spannendes zu Papier bringen. Sie luden die Schüler aus dem Bergischen zu einem Besuch an ihrem Gymnasium ein. „Das Kennen-



**Alles künftige Bestseller-Autoren?** Jedenfalls hat das kreative Schreiben den Schülern aus Kürten und Köln Spaß gemacht. (Foto: privat)

lernen war überhaupt kein Problem“, berichtet Christian Scheid von dem Erlebnistag. „Wir wurden wirklich sehr freundlich aufgenommen.“ Nach einem gemeinsamen Frühstück folgten Schnitzel- jagd und weitere gemeinsame

Spiele. Die Schüler wählten anschließend die drei Sieger- geschichten aus. Geplant ist, dass sie in der Schülerzeitung des Geneveva-Gymnasiums erscheinen. Für die Kürtener Seite kann sich Scheid vorstellen, das Material auf der Schul-

Homepage zu veröffentlichen. „Das kreative Schreiben nimmt im Unterricht leider keinen großen Raum ein im Fach Deutsch“, bedauert der Pädagoge, gerade die ruhigen Schüler hätten ihn überrascht mit einfallreichen Geschich-

ten. „Da sind wirklich einige mit ihren Ideen herausgesto- chen“, lobt Scheid. Das Engage- ment wird sich auf dem Zeugnis auszahlen: Die Ergeb- nisse der Schreibkonferenz werden wie eine Klassenarbeit gewertet.